

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Jörg Bode (FDP)

Wer kümmert sich um das Gift im Celler Schloss?

Anfrage des Abgeordneten Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 22.04.2020

Am 20.04.2020 wurde unter der Überschrift „Giftige Stoffe im Celler Schloss - Zuständigkeiten unklar“ (<https://celleheute.de/giftige-stoffe-im-celler-schloss-zustaendigkeiten-unklar>) berichtet, dass das Celler Schloss durch schädliche Holzschutzmittel „kontaminiert“ (ebenda) sein könnte. Die Rede ist von Lindan und PCB, welche mindestens im Dachstuhl vorkommen sollen. Es sollen, veranlasst durch das Staatliche Baumanagement, Messungen durchgeführt und Empfehlungen ausgesprochen worden sein.

Die Arbeit der Landesregierung an der Bewältigung der Corona-Krise soll durch diese Anfrage nicht behindert oder erschwert werden. Soweit die Beantwortung der Fragen vor diesem Hintergrund nicht innerhalb der üblichen Frist erfolgen kann, erwarte ich eine entsprechende Rückmeldung durch die Landesregierung.

1. Was ist der Landesregierung über das Vorhandensein von schädlichen Holzschutzmitteln im Celler Schloss seit wann bekannt?
2. Wann wurden welche Messungen mit welchen Ergebnissen im Celler Schloss durchgeführt?
3. Welches weitere Vorgehen ist im Umgang mit den nachgewiesenen gefährlichen Stoffen im Celler Schloss vonseiten der zuständigen Behörden angedacht?